

4./VII. 1919

61

Amerikanische Lebensmittel für die Auspeisung von 56.000 Kindern durch 100 Tage eingelangt.

Die Nahrungsmittelspenden der amerikanischen Kinderhilfsaktion im Werte von 24 Millionen Kronen (erste Spende mit 12 Millionen, erhöht auf 24 Millionen) reichen aus, um 12.382.000 Mahlzeiten auszugeben. Rechnet man mit einer Verköstigungsbauer von 100 Tagen, so ergibt sich, daß in ganz Deutschösterreich mit Hilfe der amerikanischen Lebensmittel 123.000 Kinder täglich während der Sommermonate ein ausgiebiges Essen erhalten können. Diese wenigen Ziffern veranschaulichen die Größe und den Umfang der amerikanischen Hilfeleistung in ihrem bis jetzt feststehenden Ausmaße. Die Transporte sind in zwei Partien abgegangen. Die erste etwas weniger als die Hälfte der Gesamtspende umfassende Sendung ist in Deutschösterreich bereits eingelangt.

Die derzeit rund 6000 Kinder umfassende Verköstigung in Wien wird rasch ausgebaut. In kürzester Zeit sollen neue Auspeisestellen, auch solche in den Schulen, errichtet werden, um den Weg zum Mittagstisch zu kürzen, ferner soll nach den Vorschlägen des Staatsamtes für soziale Verwaltung die Altersgrenze bis zu den Jugendlichen mit 18 Jahren erhöht werden.